

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	4 (1899)
Heft:	1
Rubrik:	Ehrentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ghrentafel.

Zusammenstellung aller zu meiner Kenntnis gelangten Schenkungen und Vermächtnisse
zu gemeinnützigen Zwecken im Jahre 1898.

	Fr.
Casparis, Jakob, Davos, dem dortigen Krankenhouse	300
Gaviezel, Carl, Dr., Konsul in Riga sel., dem Stadtverein Chur	5000
Dedual, J. G., Pfarrer in Igels, für verschiedene gemeinnützige Zwecke	3000
Demmer, C., Davos, dem dortigen Armenfond	Fr. 500
dem Krankenhaus Davos	500
	<hr/>
Fanconi, Th., Hauptm. sel., in Samaden, der dortigen Gemeinde zur Verschönerung des Dorfes und gemeinnützigen Zwecken	15000
Ferrari, Giov., in Castasegna sel., dem Bergeller Kreisspital	Fr. 5000
der Gemeinde Castasegna für eine Hydrantenanlage	„ 5000
der nämlichen für Kirche und Schule	„ 5000
	<hr/>
Flury, Pfarrer P. und Dr. A. in Schiers, dem Prättigauer Krankenverein	1000
H. H. in P. dem bündn. Hilfsverein f. Hinterbliebene	Fr. 300
dem bündn. Waisenunterstützungsverein	„ 300
„ Frauenkrankenverein in Chur	„ 300
„ Churer Dienstboten-Krankenverein	„ 300
„ freiwilligen Armenverein in Chur	„ 300
für die Anstalt für schwachsinnige Kinder	„ 1000
für den Christbaum der Anstalt Waldhaus	„ 100
	<hr/>
Holsboer, W. J., Davos, für das Davoser Schwingfest	500
Konsumverein Chur, dem freiw. Armenverein Chur	Fr. 150
dem bündner. Waisenunterstützungsverein	„ 50
	<hr/>
Kurhausgesellschaft Davos, dem dortigen Krankenhaus	10000
Largiader-Cloetta, Frau Urs. sel. Erben, der Gemeinde St. Maria i. M. zur Verschönerung des Kirchhofes	1000
Moggi, P. sel. Erben in Samaden, dem dortigen Schulfond	5000
Planta-Alexandrien, J., Chur, dem Verein für Errichtung einer Lungenheilstätte	1000
	<hr/>
Übertrag	60600

	Fr.	Hertrag	Fr.
Planta-Muralt, Frau Dr. II. sel. Erben, in Reichenau,			60600
dem Kirchenfond Tamins	1000		
der Erziehungsanstalt in Schiers	500		
der Gemeinde Bonaduz als Lehrmittelfond für arme Schul Kinder	500		
dem protestantisch-kirchlichen Hilfsverein	300		
der Churer Ferienkolonie	300		
der Rettungs-Anstalt Foral	300		
der Hosang'schen Stiftung	200		
dem bündner. Waisenunterstützungsverein	100		
dem Verein für Taubstumme	100		
dem Hilfsverein für arme Knaben	100		3400
Mousette-Suarz, Frau Marg. sel. Erben, in St. Maria i. M.,			
der Kreisrealschule im Münsterthal	1000		
Muesch, P. sel. Familie, Davos, dem Armenfond der Landschaft	500		
Schaffner, A., Samaden, dem Oberengadinischen Kreisspital	1000		
Sebastiani-Binösch, Frau sel., in Tiefan, der Anstalt Waldhaus	500		
Surselva-Engiadina, Kantonschülerverein in Chur, dem Ober- engadinischen Kreisspital	100		
Ungenannt, zu gunsten armer alter Arbeiter der Ge- meinde St. Vittore	500		
der Gemeinde St. Maria i. M.	500		
" " Aufer-Ferrera	500		
" " Inner-Ferrera	300		
" " Brusio	300		2100
Ungenannt, für die Anstalt für schwachsinnige Kinder	300		
" Erben eines I. Verstorbenen für den nämlichen Zweck	500		
" der Reisekasse des bürgerlichen Waisenhauses Chur	500		
" dem Stadtspital Chur	500		
" für Ernährung und Bekleidung armer Schul Kinder	200		
		Fr. 71200	

Außerdem haben

Frl. Berger in Chur der kant. Gemeinnützigen Gesellschaft zur Gründung
einer Anstalt für schwachsinnige Kinder ihr Gut zur „Blume“
in Masans,

Frau Menga Fent in Sent der dortigen Gemeinde eine Turmuhr,
Herr Nat.-Nat. M. Risch in Chur der Friedhofskapelle ein biblisches
Glasgemälde,
Herr Prof. Schnüriger in Roveredo der dortigen Kirche ein Harmonium
geschenkt.

* * *

Auf Vollständigkeit kann das vorstehende Verzeichniß offenbar
keinen Anspruch machen, es gelangt lange nicht alles, was geschieht,
zur Publikation, was doch aus Dank gegen die edlen Geber geschehen
dürfte; zudem geschieht sehr viel auf dem Wege der Kollekten, die so
wenig als einzelne kleinere Gaben im vorliegenden Verzeichniß erwähnt
werden, obgleich deren moralischer und materieller Wert in keiner
Weise verkannt wird.

Ergebnisse der eidg. Viehzählung vom 20. April 1896 in Graubünden.

Kreis	Viehbesitzer	Pferde	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Bienenstöcke
Alvaschein	315	118	1790	379	2048	1003	208
Belfort	278	59	842	331	1791	636	243
Bergün	208	51	973	222	1508	725	202
Oberhalbstein	505	134	2620	397	2969	1349	183
Brusio	233	20	528	211	358	443	158
Poschiavo	448	49	1333	360	1063	616	290
Flanz	916	206	4810	1622	6522	1647	888
Lungnez	698	123	4624	1324	8352	2236	325
Ruis	433	110	2881	1488	3617	1268	269

Chronik des Monats Dezember 1898.

Politisches. Das Centralkomite der freisinnigen Partei des Kantons Graubünden hat sich in einem öffentlichen Aufruf gegen die Doppelinitiative ausgesprochen, welche die Bundesratswahl durchs Volk in einem Wahlkreise und Wahl des Nationalrates nach dem Grundsatz der Proportionalität, wobei jeder Kanton